



Presseaussendung Österreichische Billard Union (ÖBU) – Media Office

Sehr geehrte Redakteurinnen und Redakteure, liebe Billardfreunde!

Pottendorf patzt bei Dreiband-Bundesliga-Rückrundenstart – Neusiedl startet mit Auswärtssieg • Dreiband-Elite sucht in Gerasdorf neue Einzelstaatsmeister am Matchbillard

21.01.2026. Titelverteidiger und Tabellenführer Pottendorf musste zum Start der Rückrunde in der 1. Dreiband-Bundesliga einen herben Dämpfer einstecken. Die Niederösterreicher, angeführt von Dreiband-Vizestaatsmeister Herbert Szivacz, unterlagen im Auswärtsspiel gegen den Eisenstädter Billardclub überraschend mit 3:5 und kassierten damit die erste Bundesliga-Niederlage seit der Sportsaison 2022/23.

Szivacz zeigte dabei im Match auf Tisch 1 mit einem 40:29-Erfolg in 25 Aufnahmen gegen Patrick Butora die beste Leistung des Abends, erhielt aber wenig Unterstützung durch seine Teamkollegen. Alexander Weiss musste sich auf Tisch 2 Péter Varga klar mit 29:39 in 50 Aufnahmen geschlagen geben. Deutschland-Legionär Tay-Dien Truong gab sein Spiel auf Position 3 mit 30:40 in 42 Aufnahmen gegen Stefan Kreamsner ab, und Dominik Nebuda trennte sich auf Tisch 4 gegen Eisenstadts Manfred Dreiszker mit 22:22 unentschieden nach 50 Aufnahmen.

„Das war viel zu wenig. Bis auf Herbert haben wir alle deutlich unter unserem Niveau gespielt und die Rechnung dafür präsentiert bekommen. Wir sind zwar nach wie vor Tabellenführer, aber nach so einem Ausrutscher müssen wir auf alle Fälle die richtige Reaktion in den kommenden Runden zeigen, um weiter auf Titelfahrt zu bleiben“, sagte Alexander Weiss.

Vizemeister und Tabellenzweiter Neusiedl landete hingegen zum Rückrundenauftritt einen klaren 8:0-Auswärtserfolg bei der Wiener Billard Assoziation (WBA). Bester Mann bei den Burgenländern war der niederländische Legionär Glenn Hofman, der Dreiband-Staatsmeister Armin Kahof mit 40:26 in 22 Aufnahmen in Schach hielt und mit 12 die höchste Serie der laufenden Saison egalisierte.

Auf Position 2 distanzierte Neusiedls zweiter Legionär, Sergio Jiménez Galera aus Spanien, mit einem starken Finish Michael Hinkl mit 40:26 in 26 Aufnahmen. Den glatten Erfolg der Burgenländer komplettierten Gerhard Kostistansky, der auf Tisch 3 Karl Makik mit 40:31 in 32 Aufnahmen bezwang und Mannschaftsführer und Neusiedl-Obmann Claus Maurer, der auf Position 4 mit Andreas Simperler bei seinem 40:24-Sieg in 41 Aufnahmen keine Mühe hatte.

„Wir waren gut eingestellt und haben gesagt, wir müssen auf jeder Position alles geben. Wir haben gewusst, dass wir mit der WBA eine starke Mannschaft zum Gegner haben, die auch gegen unsere starke Formation punkten kann. Natürlich bin ich überglücklich, dass wir auf jeder Position gut, taktisch und vor allem spielerisch unser Spiel durchbringen konnten. Das eröffnet uns jetzt gute Chancen im weiteren Kampf um den Titel. Das Pottendorfer Ergebnis der letzten Runde kommt uns hier entgegen. Jetzt werden wieder alles daransetzen, am Ende der Saison von der Tabellenspitze zu lachen“, sagte Claus Maurer.

Der Billard Sportclub Elite Wien, am Ende der Hinrunde auf Platz 3, hat in der Rückrunde bereits drei Begegnungen absolviert. Die Wiedener remisierten zum Auftakt auswärts beim Billard Sportklub Augarten und mussten am vergangenen Wochenende auch beim Grazer Billardklub einen Matchpunkt abgeben.

Gestern fertigte der elfmalige Titelträger die zweite Mannschaft der Wiener Billard Assoziation mit 8:0 ab, schloss damit punktemäßig zu Tabellenführer Pottendorf auf, hat aber zwei Spiele mehr als die Niederösterreicher absolviert. Neusiedl lauert mit der gleichen Partienanzahl wie Pottendorf mit zwei Matchpunkten Rückstand auf dem dritten Tabellenplatz. Das Topsteam der Wiener Billard Assoziation liegt mit einem Spiel mehr und drei Punkten Rückstand auf Platz 4.

Erneut acht Teams und zwei Legionäre

Die 1. Dreiband-Bundesliga umfasst in der Sportsaison 2025/26 wie in der Vorsaison acht Mannschaften. Gespielt wird im klassischen Meisterschaftsmodus mit Hin- und Rückrunde. Jede Mannschaft hat am Ende 14 Begegnungen (sieben Heim- und sieben Auswärtsspiele) absolviert.

Für jede Begegnung werden pro Team vier Spieler aus einem maximal zwölf Spieler umfassenden Kader zum Einsatz gebracht. Die Reihung der Spieler im Kader erfolgt basierend auf ihrem in der vergangenen Saison erzielten besten Punktedurchschnitt. Alle vier Spiele im Rahmen einer Begegnung werden auf 40 Punkte bei maximal 50 Aufnahmen ausgetragen. Eine Shot Clock kann, nach Zustimmung beider Teams, zum Einsatz kommen, ist aber nicht verpflichtend.



Das Kontingent an einsatzberechtigten ausländischen Spielern umfasst wie in der Vorsaison zwei Spieler. Diese Spieler müssen eine Spielberechtigung für den Verein am Saisonende beim Coupe d'Europe, der Champions League der Dreiband-Vereinsmannschaften Europas, vorweisen. Die Qualifikation für den seit 1959 ausgetragenen Coupe d'Europe schaffen die beiden am Saisonende erstplatzierten Teams der 1. Dreiband-Bundesliga.

Dreiband-Einzeltitel-Entscheidungen erstmals in Gerasdorf

Der im Kennys Snooker Center beheimatete Billardclub Gerasdorf-Süßenbrunn ist erstmals Austragungsort der Österreichischen Dreiband-Einzel-Staatsmeisterschaften der Damen und der Allgemeinen Klasse am Matchbillard. Die neuen Titelträger werden kommendes Wochenende von Donnerstag, dem 22., bis Sonntag, den 25. Januar, ermittelt.

Der Modus in der Allgemeinen Klasse umfasst wie im Vorjahr 16 Spieler in vier Vierergruppen, wobei die beiden Gruppenbesten den Aufstieg ins Viertelfinale schaffen. Ab dann wird der neue Staatsmeister im K.-o.-System ermittelt. Jede Partie wird in der Gruppenphase auf 40 Punkte bei maximal 50 Aufnahmen gespielt. Ab dem Viertelfinale beträgt das Ausspielziel 50 Punkte. Darüber hinaus kommt eine 40-Sekunden-Shot-Clock zum Einsatz. Titelverteidiger ist der Dreiband-WM-Dritte, Arnim Kahofer, von der Wiener Billard Assoziation.

Die Damenkonkurrenz umfasst sechs Spielerinnen, darunter auch Titelverteidigerin Ingrid Englbrecht vom Billardsportklub Augarten. Die neue Staatsmeisterin wird im Round-Robin-System (jede gegen jede) in Matches auf 25 Punkte bei maximal 50 Aufnahmen ermittelt. Auch bei den Damen wird mit einer 40-Sekunden-Shot-Clock gespielt.

Weitere Informationen:

Dreiband-Bundesliga: <https://www.bsvoe.com/kalender/ligen-kalender/liga-tabelle/nmc-id/53abddb01e5444f81f000039/>

82. Österr. Staatsmeisterschaft Dreiband Allg. Klasse: <https://www.bsvoe.com/turnier/nmc-id/68684ef43256565d5da908a3>

20. Österr. Staatsmeisterschaft Dreiband der Damen: <https://www.bsvoe.com/turnier/nmc-id/68684f3069336a7a5a2b3225>

YouTube-ÖBU-Livestream: ÖSTM Dreiband

Donnerstag, 22. 1. 2025, ab 18 Uhr

Freitag, 23. 1. 2025, ab 15 Uhr

Samstag, 24. 1. 2025, ab 11 Uhr

Sonntag, 25. 1. 2025, ab 11 Uhr

Tisch 1

<https://youtube.com/live/52vDXVzIkGk>

<https://youtube.com/live/tOtYyGfq4UU>

<https://youtube.com/live/htvkseZu3LA>

<https://youtube.com/live/XKV7zP4vIqc>

Tisch 2

<https://youtube.com/live/VBEXFleoAcl>

<https://youtube.com/live/6LeINurpPUQ>

<https://youtube.com/live/ivZptSBNBuw>

<https://youtube.com/live/KEqZR7rIgyU>

Billard Sportverband Österreich (Carambol): <https://www.bsvoe.com/>

Das beiliegende Fotomaterial steht Ihnen unter Angabe des am Ende des jeweiligen Dateinamens enthaltenen (c) Foto-credits entgeltfrei zur pressemäßigen Verwendung zur Verfügung.

Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung und bedanken uns vorab für Ihre redaktionelle Berücksichtigung.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Kronlachner

Pressereferent / Media Office

Österreichische Billardunion

Carambol.Pool.Snooker&EnglishBilliards

Josef-Schöffel-Straße 46

3013 Tullnerbach

Tel. +43 664 526 20 65

<mailto:a.kronlachner@billardunion.at>

www.billardunion.at